

Fragebogen Bürgerallianz

Bearbeitet von Ralf Mittelmeier – FW / ÜFA

Die meisten Fragen lassen sich auch durch Lesen unseres Wahlprogramms beantworten zu dem ich zu 100% stehe. (Auf der Rückseite unseres Kandidatenflyers)

1. Grundsätzlich ist eine Bürgerbeteiligung wichtig und sollte bei verschiedenen Projekten auch beachtet werden. Welche Form von Bürgerbeteiligung wir anstreben ist sicher auch vom Themenbereich abhängig. Wenn ein Bürgerrat als empfehlendes Organ tätig wird, ist das in Ordnung, wenn dadurch der Prozess einer Aufgabe durch zusätzliche Bürokratie nicht verlängert wird.
Bürgerentscheide können auch sinnvolles verhindern, so konnten wir damals die Therme nur an diesem wichtigen Standort bauen weil das Quorum von 30% nicht erreicht wurde.
Nach heutigem Wahlrecht hätten die Mitglieder des damaligen Bürgersinn die Mehrheit gegen eine Therme.
2. **Und 3.** Diese Fragestellungen lassen sich nicht getrennt behandeln, da sie sich im Grunde widersprechen.
Priorität beim Bauen hat für mich zunächst die Altbauanierung und Wohnraumschaffung im Kernstadtbereich und in den Teilorten durch Verbesserung der Vorgaben im Dachbereich für Gaupen Dachflächenfenster etc. Viele private Hausbesitzer würden dann lebenswerten Wohnraum in nicht genutzten Dachgeschossen schaffen.
Ohne Nachverdichtung wird es schwer im Bestand neuen Wohnraum zu schaffen, deshalb ist eine Nachverdichtung legitimes Mittel, bevor man an neue Grünflächen geht.
Wichtig ist vor allen Dingen das Erarbeiten von Bebauungs- und Grünordnungsplänen.
(Siehe Grundsätze in unserem Wahlprogramm) Ich (Wir) unterstütze/n die Gründung einer städtischen oder spitälischen Gesellschaft zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum.
4. **Siehe Wahlprogramm.**
Darüber hinaus ist es wichtig für private Haushalte Anreize zu schaffen damit diese in die Energiewende investieren, da ohne private Initiative ein Klimaneutralität auch bis 2040 nicht zu erreichen ist.
5. **a) siehe Wahlprogramm**
b.) Flächendeckend im Stadtgebiet und in den Teilorten Tempo 30 wäre ein großer Gewinn für die Überlinger Bevölkerung und wird von mir zu 100% unterstützt.
6. **Siehe Wahlprogramm**
Kultur ist ein Muss und ein gesellschaftlicher Kitt, gerade in weniger guten Zeiten.
Wir müssen diese Freiwilligkeitsaufgabe dringend unterstützen soweit die Mittel reichen.
7. Interessantes Thema, hab ich mir noch zu wenig Gedanken gemacht. Aber sicher wäre, wie dies die Feuerwehr bereits macht, eine öffentliche Übung mit Bürgerbeteiligung (Zuschauer) durch das THW kein Fehler um dieses Thema zu sensibilisieren.

Ralf Mittelmeier